



CASE STUDY

GENIALE WÄRME FÜR EINEN WIENER ALTBAU.

Wien | Österreich

DIE AUSGANGSSITUATION.

Seit Ende 2020 hat sich Mag. Marietta Kiesling voll und ganz der Welt des Wohnens und Renovierens verschrieben, so dass sich bei ihrem Instagram Account „vonmuto.living“ alles um Sanierung, Interior Design & Lifestyle dreht. Dabei begleitet sie ihre Arbeit nicht nur medial, sondern plant und betreut Sanierungsprojekte im Bereich von Wohn- und Gewerbeimmobilien auch von der Idee bis zur Umsetzung selbst. Im Oktober 2021 kam im 18. Bezirk in Wien ein weiteres Highlight dazu: der „Salon Mignon“ – eine klassische Altbauwohnung, die einer Generalsanierung unterzogen werden sollte. Für all ihre Arbeiten setzt Marietta Kiesling auf Qualitätspartnerschaften für die einzelnen Sanierungsbereiche mit namhaften Herstellern. Gerade in der Sanierung kommt dem Thema Heizung eine besondere Bedeutung zu – zum einen will man den Aufwand und die Kosten für den Umbau auf ein neues Heizsystem so gering wie möglich halten und zum anderen hat die gewählte Heizart direkte Auswirkungen auf die Invest-, Energie-, Wartungs- und Betriebskosten. Daher ist die professionelle Beratung durch einen Experten wichtig. Marietta Kiesling hatte schon in vorangegangenen Projekten auf ETHERMA gesetzt – so auch dieses Mal. Als erfahrener Hersteller von zukunftssicheren, elektrischen Heizlösungen konnte das Experten-Team einmal mehr überzeugen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

DIE HERAUSFORDERUNG.

Die in die Jahre gekommene Altbauwohnung im schönen Grinzing war ein ungeschliffener Rohdiamant. Um auch wirklich alle Ideen und Wünsche umsetzen zu können, wurde die gesamte Wohnung entkernt – von den Fenstern, über die Türen bis hin zum Boden, Elektrik und Sanitärinstallationen. Auch die bisherigen alten Heizkörper der Gaszentralheizung sowie die Gastherme im Bad sollten weichen und durch eine moderne, effiziente Fußbodenheizung ersetzt werden. Dabei waren neben der Effizienz vor allem der Komfort und die Kosten die ausschlaggebenden Kriterien für die Wahl einer elektrischen Fußbodenheizung. Kostentreiber wie die Verlegung der fehlenden Fußbodenverrohrung für ein wassergeführtes System, aber auch der Wunsch nach Unabhängigkeit vom Gasnetz und dessen Schwankungen machten die richtige Wahl des Heizsystems nicht schwer: Da im Zuge der Sanierung sämtliche Böden neu gemacht wurden, war die elektrische Fußbodenheizung die optimale Lösung für die rund 70 m² große Wohnung. In den Wohnräumen sollte ein verklebter Parkettboden verlegt werden, daher galt es hier die richtige Fußbodenheizmatte zu finden, die sowohl ausreichend Wärme erzeugt als auch die Verlegung im Kleber zulässt. Das erfahrene ETHERMA Technik-Team konnte hier beratend zur Seite stehen und mit der Dünnbett-Netzheizmatte DS eine Fußbodenheizung empfehlen, die sowohl unter Parkett als auch unter den Fliesen in den Nassbereichen eingesetzt werden kann und somit für die gesamte Wohnung verwendet wurde.

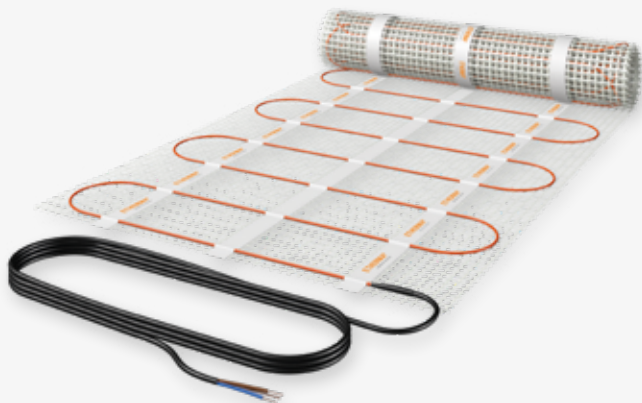
GENIALE WÄRME FÜR EINEN WIENER ALTBAU.

Wien | Österreich

DIE LÖSUNG VON ETHERMA.

Boden ist nicht gleich Boden. Normalerweise empfehlen die ETHERMA Experten bei Parkett die eigens für diesen Belag entwickelte Heizmatte Laminotherm. Anders jedoch im Salon Mignon! Dadurch dass keine schwimmende Verlegung, sondern eine Verklebung des Parketts erfolgen sollte, fiel die Wahl auf die Netzheizmatte DS. Diese kann einfach in den Flexkleber eingespachtelt werden und ermöglicht durch nur 2,7 mm Stärke eine sehr geringe Aufbauhöhe. Zunächst wurde die neue Beschüttung des gesamten Fußbodens gemacht und anschließend Trockenestrichplatten verlegt. Darauf wurden dann die ETHERMA DS Heizmatten aufgelegt, im Flexkleber verspachtelt und darüber Ausgleichsmasse für eine ebene, glatte Fläche verteilt. Nun konnte im letzten Schritt der Parkettkleber aufgebracht und das Eichen-Parkett im gesamten Wohnbereich ausgelegt werden. Da sich die Netzheizmatte DS auch unter Fliesen und Steinflächen perfekt als Heizung eignet, wurden diese ebenso im Badezimmer und WC verlegt. Das ETHERMA Technik-Team zeichnete die Verlegepläne mit detailliert gekennzeichneten Mattenbahnen, so

dass der Bodenleger nur mehr die jeweiligen Matten an Ort und Stelle unkompliziert ausrollen und verspachteln musste. Rund 50 m² Heizmatten beheizen nun die frisch sanierte Altbauwohnung. Dabei galt es, zusätzlich die Stärke von 1,9 cm des Parketts sowie den Dämmzustand der Wohnung bei der Berechnung der benötigten Leistung der Matten zu berücksichtigen. Insgesamt wurden so 8,7 kW installiert. Durch die oberflächennahe Verlegung ist die Heizung besonders reaktionsschnell und beschert einen angenehm warmen Boden. Natürlich wurden im Zuge der Sanierung sämtliche Elektro- und Sanitärleitungen neu verlegt ebenso wie die Schalter und Dosen. Ein Bus-System sorgt für ein kleines Smart-Home, so dass eine gezielte Einzelraumsteuerung der Fußbodenheizung möglich ist und damit die Energie effizient und kostenbewusst verbraucht wird. ETHERMA verwirklichte Marietta Kiesling damit ihren Wunsch nach einer effizienten, zukunftssicheren und leistbaren Fußbodenheizung, welche mit Ökostrom jederzeit nachhaltig und CO₂-frei betrieben werden kann.



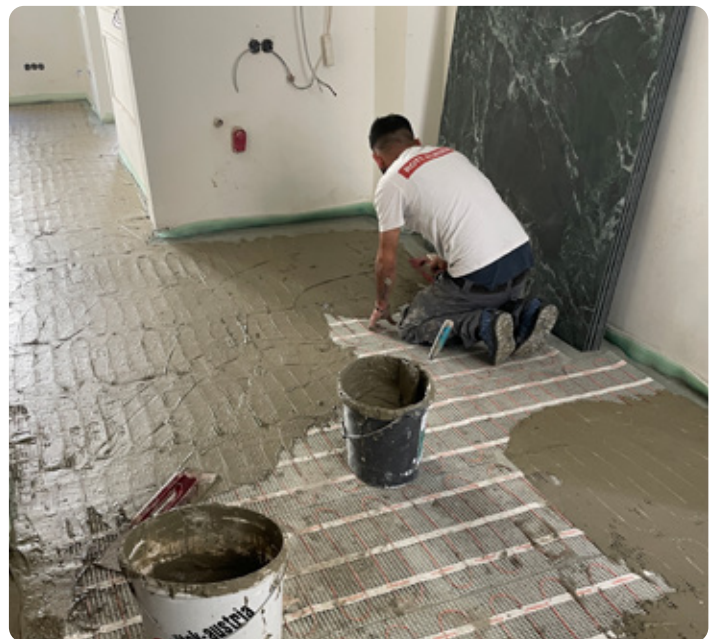
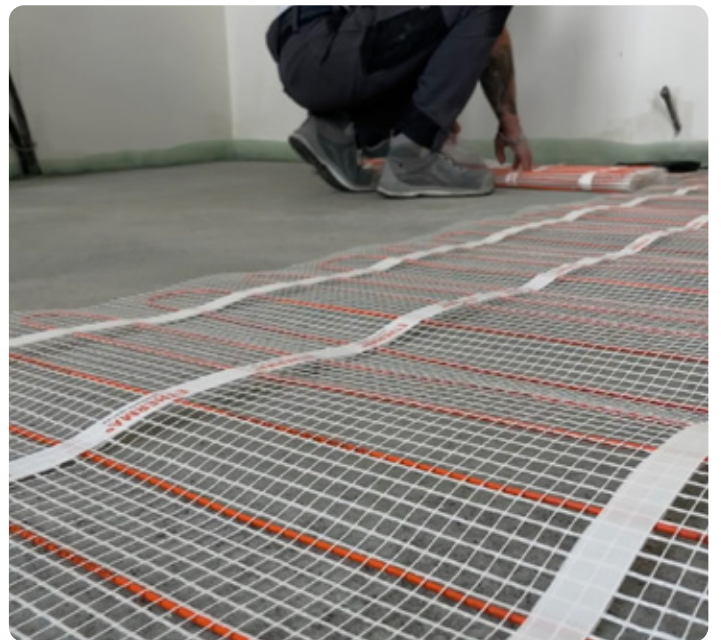
ETHERMA DS - Produktvorteile Dipol-Netzheizmatte unter Fliesen und Stein

- + Heizleiterstärke nur 2,7 mm
- + Ideale Wärmeverteilung
- + Vielseitig einsetzbar
- + Kurze Reaktionszeit
- + Über 40 Jahre Lebensdauer
- + Wartungsfrei
- + Qualität Made in Austria

ETHERMA FUSSBODENHEIZUNG:

Im Gegensatz zur klassischen wassergeführten Heizung mit Hydraulik benötigen elektrische Fußbodenheizungen keine Wartung, unterliegen keinem Verschleiß und stellen eine deutlich schnellere Heizleistung sicher. Moderne elektrische Heizsysteme wirken direkt, da nicht vorab erst Wasser aufgeheizt und nach oben gepumpt werden muss. Die Folge: Es entstehen keine Verluste durch Boiler und Wasserleitungen. Hinzu kommt die Einzelraumregelung, mit der gezielt einzelne Räume sofort beheizt werden können. Bei

wassergeführten Heizungen wird hingegen das komplette Haus aufgeheizt, was aufgrund der Trägheit Zeit benötigt und Kosten verursacht, die vielleicht gar nicht notwendig sind. Denn häufig will man in der Übergangszeit nur Räume mit erhöhtem Wärmebedarf wie Wohnräume oder Bäder beheizen. Kurz gesagt: Die schnelle, gezielte und direkte Wärme von elektrischen Heizsystemen bietet erhebliche Effizienz- und Einsparvorteile im Alltag.



ETHERMA
Elektrowärme GmbH
Landesstraße 16
A-5302 Henndorf

Tel.: +43 (0) 6214 | 76 77
Fax: +43 (0) 6214 | 76 66
Web: www.etherma.com
Mail: office@etherma.com

ETHERMA
Deutschland GmbH
Bahnhofstraße 40
D-48599 Gronau

Tel.: +49 (0) 25 62 | 81 97 00
Web: www.etherma.com
Mail: office.de@etherma.com

ETHERMA[®]
GENIALE WÄRME

